

# Koordinierte Hilfe zum Start ins Berufsleben

Das neue Projekt „Kluge Köpfe für Gelsenkirchen“ will junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Job unterstützen. Stadt, Arbeitsagentur und Arbeitgeber ziehen gemeinsam an einem Strang

Von Steffen Gaux

**Gelsenkirchen.** „Wir müssen alle Anstrengungen unternehmen, junge Menschen in Ausbildung zu bekommen.“ Für Michael Grütering, den Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeberverbände Emscher-Lippe, ist der Übergang Schule/Beruf der entscheidende Schlüssel bei der Bekämpfung von Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit. „Dieser Übergang muss optimiert werden“, sagt er und hat deshalb lange für ein Projekt gekämpft, das jetzt in den Startlöchern steht: „Kluge Köpfe für Gelsenkirchen“.

## Stiftung Pro Ausbildung als Partner

Hierbei sitzen die Arbeitgeberverbände zusammen mit der Stadt und der Agentur für Arbeit in einem Boot. Als Partner konnte zudem die Stiftung Pro Ausbildung gewonnen werden, die seit 18 Jahren Berufsorientierungsprojekte durchführt und eng mit Unternehmen in der Region sowie Ministerien in Düsseldorf zusammenarbeitet. Das Ziel: an einem Strang ziehen, um Jugendliche während der Schulzeit eine optimale Berufsorientierung und -vorbereitung zu ermöglichen.

„Es gibt in Gelsenkirchen leider eine nennenswerte Anzahl an Menschen ohne Perspektive“, sagt Stadträtin Annette Berg. „Deshalb ist es mir sehr wichtig, dieses Projekt jetzt umzusetzen.“ Auch Marcus Kowalczyk, Leiter der Arbeitsagentur,



**Kluge Köpfe für Gelsenkirchen (v.l.):** Stadträtin Annette Berg, Michael Grütering (Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeberverbände Emscher-Lippe), Bernd Zenker-Broekmann (Koordinator Übergang Schule/Beruf bei der Stadt), Berufsberaterin Jannine Bakenecker, Marcus Kowalczyk (Leiter der Agentur für Arbeit in Gelsenkirchen) und Annika Funk, die sich im neuen Projekt um die Koordinierung kümmert.

FOTO: JOACHIM KLEINE-BÜNING

spricht von einer „ausgesprochen guten Idee“. Zwar seien schon lange Berufsberater in den Schulen unterwegs, aber: „Wir kriegen nicht diese inhaltliche Tiefe hin.“

Diese Tiefe soll es ab diesem Schuljahr geben. „Berufsberater wie ich werden weiter geschult“, sagt Jannine Bakenecker. Neben Info-Veranstaltungen im Unterricht vor allem für die achten und neunten Klassen soll es bereits kurzfristig

erste Arbeitsgemeinschaften (AG) an interessierten Gelsenkirchener Schulen geben. „Die Teilnahme ist zwar freiwillig, aber es ist ein erster Schritt“, so Bernd Zenker-Broekmann. Er leitet die kommunale Koordinierung beim Übergang Schule/Beruf. Über die Möglichkeiten seien alle weiterführenden Schulen in Gelsenkirchen informiert.

„Wir fangen jetzt mit den AGs an“, so Grütering. „Es ist ein Anstoß. Aber wir sind im Hintergrund immer erreichbar.“ Das mittel- bis langfristige Ziel des Projekts sei es, das Thema Berufsorientierung so weit in den Fokus zu rücken, dass es an Schulen einen höheren Stellenwert bekommt. Grütering fordert bestenfalls ein eigenes Unterrichtsfach bereits ab Klasse 5 – „eine Stunde pro Woche, das wäre gut“. Annette Berg pflichtet dem bei, beklagt, dass Schülern oft eine Perspektive fehle: „Es wird immer nur kurz gelernt auf die nächste Note hin.“

Einen weiteren Baustein realisiert die Stiftung mit der Studienberatung der Westfälischen Hochschule

## „Die meisten Eltern wollen ja, dass es ihren Kindern einmal besser geht.“

Marcus Kowalczyk, Agentur für Arbeit

und anderen Unis. Interessierte Schüler bewegen sich eine Woche auf dem Campus und lernen individuell ein Studienfach kennen. Im Anschluss erleben sie bei einem Praktikum den Berufsalltag eines Absolventen dieses Studienganges.

Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf stärker an die Hand zu nehmen, sei auch der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt geschuldet. Grütering: „Die Vielfalt der Möglichkeiten hat sich geändert. Da besteht ein Informationsdefizit.“ Auch Gymnasien müssten sich angesichts der immer größeren Zahl an Abiturienten umstellen, sich „öffnen fürs Handwerk“. Auf ein spezielles Klientel will sich das Projekt nicht konzentrieren. „Wir

müssen ganzheitlich denken“, so Zenker-Broekmann. „Wenn wir vorwiegend auf bestimmte Gruppen gucken, laufen wir Gefahr, andere aus den Augen zu verlieren.“

Einig sind sich alle Beteiligten aber, dass in Gelsenkirchen eine Gruppe junger Menschen so stark vertreten ist, wie kaum woanders: Durch die hohe Langzeitarbeitslosigkeit in der Stadt gibt es Schüler, deren Eltern seit Jahren zu Hause sind, ihnen das Zur-Arbeit-Gehen also nicht vorleben. Aber: „Die meisten Eltern wollen ja, dass es ihren Kindern einmal besser geht“, so Marcus Kowalczyk. Das gelte letztlich auch für diese Gruppe.

Was da als Idee entstanden ist und in der Praxis gerade entsteht, ist keine exklusive Gelsenkirchener Idee. Michael Grütering kennt das Vorgehen als „Kompetenzzentrum“ aus Düsseldorf. Vom dortigen Erfolg überzeugt ließ er nicht locker, dies in Gelsenkirchen umzusetzen. Zenker-Broekmann pflichtet ihm bei: „Düsseldorf hat früh angefangen, da sehr strukturiert zu arbeiten.“

## Drittes Modul der Projektarbeit

Ein drittes Modul der Projektarbeit ist der **Berufswahlpass NRW**. Das ist ein Ordner, der Schülerinnen und Schülern bei den Stationen ihrer Berufsorientierung ab der achten Klasse bis zum Schulabschluss begleitet. Bereits im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) wird sichergestellt, dass der Pass in der Schule vorrätig ist.

Jetzt setzt die Arbeit der „Klugen Köpfe“ an: So sollen die Schüler zum Beispiel für den richtigen Umgang mit der Dokumentation von Zeugnissen und Zertifikaten sensibilisiert werden. Dies geschieht bei kurzen und pragmatischen **Workshops** in den Klassen. Die Eltern werden über bestimmte Veranstaltungen mit eingebunden.

## KOMPAKT Kino & Chronik

### KINO AKTUELL

**Apollo Cinemas Multiplex**  
Willy-Brandt-Allee 55,  
☎ 0209 70263400

- ▶ Ant-Man and the Wasp, 13.15, 17.15 Uhr (3D: 15.15, 17.45, 20.15 Uhr).
- ▶ Catch Me!, 20.15 Uhr.
- ▶ Destination Wedding, 15.15, 20.15 Uhr.
- ▶ Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (1), 14 Uhr.
- ▶ Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft, 13.15 Uhr.
- ▶ Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster-Urlaub, 13, 15, 17.15 Uhr (3D: 16 Uhr).
- ▶ Jurassic World: Das gefallene Königreich, 17.45 Uhr.
- ▶ Love, Simon, 13.30 Uhr.
- ▶ Luis und die Aliens, 13 Uhr.
- ▶ Mamma Mia! Here We Go Again, 15.15, 17.45, 19.30, 20.15 Uhr.
- ▶ Meine teuflisch gute Freundin, 13, 15.30 Uhr.
- ▶ Mission: Impossible – Fallout, 16, 19 Uhr (3D: 15, 17, 18, 20 Uhr).
- ▶ Sherlock Gnomes, 13 Uhr.
- ▶ Skyscraper, 18 Uhr.
- ▶ The Purge 4: The First Purge, 20.30 Uhr.

**Schauburg**  
Horster Str. 6, ☎ 0209 30886

- ▶ Ant-Man and the Wasp, 15.15 Uhr.
- ▶ Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster-Urlaub, 15.15 Uhr.
- ▶ Loving Vincent, 17.30, 20 Uhr.
- ▶ Mamma Mia! Here We Go Again, 17.45, 20.15 Uhr.
- ▶ Mission: Impossible – Fallout, 15, 17.15, 20.15 Uhr.

### HEUTE VOR 10 JAHREN



Der **Bildungsfonds**, auf den sich die Politik 2008 geeinigt hatte, machte es möglich: Erstmals seit Jahren erhielten **Schüler aus Hartz-IV-Familien** zum Schulanfang wieder **kostenlose Lernmittel**. Weiterer Zuschüsse gab's für Erst- und Fünftklässler. FOTO: STEFAN HUXEL

Anzeige

**REWE  
DEIN MARKT**

Niederländische **Strauch-Tomaten** Klasse I **40% gespart** **=77** 1 kg

Italienische oder Spanische **Tafeltrauben hell/kernlos** Sorte siehe Etikett, Klasse I, 1 kg = 2,58 **35% gespart** **1,29** 500 g Schale

Obst/Gemüse Angebote gültig bis einschließlich Mittwoch!

**Frisch aus unserer Bedienungstheke:**

**Spanischer Serrano Schinken**  
Gran Reserva, mit Meersalz gesalzen, 15 Monate gereift **23% gespart** **1,99** 100 g

**Ehrmann Almighurt**  
verschiedene Sorten, 100 g = -,22 **44% gespart** **=33** 150 g Becher

**Wagner Steinofenpizza, Flammkuchen oder Piccolinis**  
verschiedene Sorten, tiefgefroren, 270/360 g, 1 kg = 4,14/5,52 **1,49** Packung

**Katjes**  
verschiedene Sorten, 150-200 g, 100 g = -,25 bis -,33 **44% gespart** **=49** Beutel

**NUR MONTAG  
UNSER SUPER-TAGESANGEBOT AM 06. AUG.**

**Frisch aus unserer Bedienungstheke:**

**Französischer Tortenbrä**  
50% Fett i.Tr. **100 g =44** 44% gespart

**Frisch aus unserer Bedienungstheke:**

**Schinkenbraten oder Schinkengulasch**  
zartes Schweinefleisch, besonders mager **3,49** 1 kg

**Frisch aus unserer Bedienungstheke:**

**Rindergehacktes**  
zum Braten, stets frisch hergestellt **5,99** 1 kg

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Bitte haben Sie Verständnis, falls einige Artikel vorzeitig ausverkauft sein sollten. REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3, 44309 Dortmund · Ihren nächsten REWE-Markt finden Sie unter: [www.rewe-dortmund.de/marktsuche](http://www.rewe-dortmund.de/marktsuche)  
**Angebote gültig in folgenden Märkten: Am Dördelmannshof 6 | Bahnhofsvorplatz 5 | Brüsseler Str. 2 (Ecke Wanner Str.) | Consolstr. 2-6 | Essener Str. 110 | Ewaldstr. 51 | Feldhauser Str. 196 | Horster Str. 212 | Im Emscherbruch 83-85 | Margarethe-Zingler-Platz 1 | Neuhüller Str. 34-36 | Nordring (Ecke Königswiese) | Sankt-Urbanus-Kirchplatz 7 | Steeler Str. 89-95 | Ückendorfer Str. 37 | Wilhelminenstr. 122**

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Alle Angebote erhältlich bei REWE und REWE Ihr Kaufpark, gültig vom 06.08.2018 bis zum 11.08.2018

Mo. KW 32